



Pressemitteilung | April 2017

Versand mit nur einem Klick: byrd läutet die neue Ära der Logistik in Berlin ein

Jeder, der sich schon einmal mit dem Thema Logistik beschäftigt hat, kennt das Problem: Mühsames Verpacken, langes Warten bei der Post, übertriebene Versandpreise - die Liste der Nervtöter ist schier unendlich. Wie schön es doch wäre, Pakete so einfach zu versenden, wie sich heutzutage Essen bestellen lässt: Mit nur einem Klick. Für Wiener und Berliner seit dem Start von byrd keine Zukunftsmusik mehr. Das in Wien gegründete Startup will den rund 250 Jahre alten Prozess des Versands dank Technologie ins 21. Jahrhundert bringen und ihren Kunden dadurch viel Mühe und Kosten ersparen.

Pakete verschicken leicht gemacht

Ob ausgereifter Onlineshop oder kleine Eck-Boutique, in Wien überlassen schon mehrere hundert Geschäftskunden byrd all ihre Logistikfragen. Die Anmeldung ist unverbindlich und kostenlos, Kunden wählen anschließend zwischen dem kostenlosen Plan, bei dem pro Abholung gezahlt wird, oder monatlichen Abonnement Modellen. Mit nur wenigen Klicks kann nun eine Abholung zu flexiblen Zeiten angefordert werden. Ein Kurier holt die Waren ab, bringt sie ins byrd Lager, wo sie nach Kundenvorstellung verpackt und versandfertig gemacht werden. Ein eigener Algorithmus identifiziert je nach Größe und Destination des Pakets den passendsten Anbieter - und ab geht die Post. Dank speziellen Verträgen und Mengenrabatten mit allen großen Logistikern, kann byrd seinen Kunden günstige Preise für den nationalen und internationalen Versand bieten.

Vom Cambridge Ruderer zum Entrepreneur

Die Idee zu byrd entstand, als Mitgründer und Geschäftsführer Alexander Leichter einen Kronleuchter von Wien nach Hamburg verschicken musste. „Ich wusste nicht, wie ich ihn am besten transportsicher verpacke. Ich habe also im Internet recherchiert, aber keine passende Lösung für die „First Mile“, also den Prozess bis ein unverpackter Gegenstand in den Logistikkreislauf kommt, gefunden“, so Leichter. Zur endgültigen Entscheidung, sich

selbstständig zu machen, kam er allerdings auf Umwegen. Als erster Österreicher führte er als Präsident der Cambridge University das weltbekannte Ruderrennen gegen Oxford an. Am Ende des Studiums stand er vor der schwierigen Entscheidung: Banking Karriere in London oder mit Österreich die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Rio 2016 wagen. Er entschied sich für Letzteres. Als er jedoch den Quotenplatz verpasst, rückt plötzlich byrd wieder in den Vordergrund.

byrd schlüpft aus dem Ei

Anfang 2016 ist es dann soweit: Der ehemalige Profisportler bringt byrd, gemeinsam mit Petra Dobrocka (CMO), Sebastian Mach (CTO) und Christoph Krofitsch (COO) als Mitgründer in Wien, an den Start. Lange dauerte es nicht, bis das Team insgesamt 370.000 Euro Pre-Seed Investment im vergangenen Sommer sichern konnte. Im Februar diesen Jahres folgte ein erfolgreicher Auftritt bei "2 Minuten 2 Millionen", dem österreichischen Pendant der Startup Show "Höhle der Löwen". Während der Sendung gab es eine Zusage für die Seed Runde, in den nächsten Monaten sollen die Konditionen dafür finalisiert werden. Rechtzeitig zur Ausstrahlung stellte byrd seine neue Website vor, die vor allem die Bedürfnisse von Geschäftskunden in den Vordergrund stellt. Durch nahtlose Anbindung des Versand-Assistenten an Shopsysteme wie u.a. Shopify, Magento und WooCommerce, ist byrd gerade für Online-Händler attraktiv. Genau diesen Markt haben die Gründer nun für Deutschland im Auge.

Nächster Stop: byrlin

Die Expansion nach Berlin startete Ende letzten Jahres, seither ist der Shipping Service in der deutschen Hauptstadt verfügbar. Das Büro in Berlin Mitte, nur einen Steinwurf vom Spreeufer entfernt, wird nach und nach von neuen Teammitgliedern bezogen und auch im eigenen Lager werden bereits Pakete der ersten deutschen Kunden geschnürt. Sollte byrd in Europas Startup Metropole so erfolgreich laufen wie bisher in Wien, bleibt es wohl nur eine Frage der Zeit zu sehen, welche Stadt als nächstes vom persönlichen Versandassistenten profitieren kann.

Über byrd:

byrd ist ein Logistikstartup mit Sitz in Wien und Berlin. Der Service von byrd ermöglicht es Unternehmen und Privatkunden, Gegenstände mit wenigen Mausklicks zu verschicken. Auf Abruf holt ein byrd Kurier die zu versendenden Gegenstände ab. Diese werden im byrd Lager verpackt und zu attraktiven Konditionen per Paketdienst verschickt.

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial gibt es [hier](#).

Facts:

byrd technologies Germany GmbH
Breite Straße 1
10178 Berlin
www.getbyrd.com
<https://www.facebook.com/getbyrd>

Rückfragen und Kontakt:

Pauline Thierry
presse@getbyrd.com
+49 32221097892

